

schichten gebildet; vor allem wurde hier 1815 die Herrschaft Napoleons auf deutschem Boden zertrümmert.

Eine seltene Verbindung des preußischen Hauptgebietes mit den westl. Besitzungen. Der Anteil Preußens an der Leipziger Tieflandsbucht, ein Stück der Provinz Sachsen, ermöglicht allein eine ununterbrochene geradlinige Verbindung zwischen dem preußischen Hauptgebiet östl. der Elbe mit den westl. Besitzungen im Mittelgebirge.

Siedelungen. An der Saale: südl. der Elstermündung Merseburg, Regierungshauptstadt; nördl. Halle (180 000, Abb. 16), Universität, Franzesische Stiftungen; Salinen,

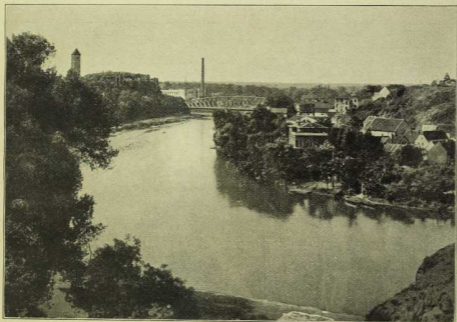


Abb. 16. Das Saaletal bei Halle, links der Giebichenstein.
Reproduziert nach einer Originalaufnahme der Photoglob-Co. in Zürich.

Braunkohlenlager, daher lebhaftes Industrie; Knotenpunkt für den Verkehr nach Thüringen und dem Saaletal. An der Pleiße: am Eintritt in die Bucht Altenburg, Residenz des gleichnamigen Herzogtums; an der Mündung in die Elster: Leipzig (570 000), Universität, Sitz des Reichsgerichts, nächst Berlin die wichtigste Handelsstadt des Binnenlandes trotz fehlender Flußschiffahrt; Leipziger Messe, Hauptsitz des Buchhandels (B. A. 17), Eisen-, Weber-, Luxuswarenindustrie. An der Mulde: nahe der Elbmündung Dessau, Hauptstadt Anhalts. An der Elbe: Festung Torgau; zwischen der Mündung der Schwarzen Elster und der Mulde die Lutherstadt Wittenberg.

Die Sudeten.

I. Starke Abweichungen von der Gestaltung des westlichen Nachbargebirges. Die Sudeten bestehen aus zahlreichen einzelnen Gebirgszügen, die sich in einer Länge von über 300 km im SO Deutschlands ausdehnen und z. T. auch Österreich angehören. Wie